

# Integrationsleitbild der Stadt Dietikon



Wer in Dietikon wohnt, soll sich in das Gemeinwesen einbinden und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Sich in der neuen Umgebung und im Alltag zu orientieren, stellt eine grosse Herausforderung dar. Damit dies gelingt, müssen Zugewanderte Eigeninitiative entwickeln und Selbstverantwortung übernehmen, wobei sie von Behörden und Wirtschaft unterstützt werden.

Der Stadtrat hat in seinen Regierungsrichtlinien 2006–2010 beschlossen, ein Integrationsleitbild für die Stadt Dietikon zu erstellen. Seine Leitgedanken sind dabei:

- **Deutsch ist der Schlüssel für den sozialen Aufstieg.**
- **Dietikon fordert und fördert die deutsche Sprache.**
- **Wer in Dietikon wohnt, akzeptiert und befolgt die herrschenden Regeln bezüglich Respekt, Anstand, Sicherheit und Sauberkeit.**

Das vorliegende Leitbild wurde vom Ausländerforum Dietikon mit Unterstützung der Antenne Limmattal erarbeitet und vom Stadtrat genehmigt. Es soll Migranten, Behörden, Verwaltung und Öffentlichkeit als Orientierung dienen.

Fünf Handlungsfelder beschreiben gesellschaftliche Bereiche, welche für die Integration eine zentrale Rolle spielen:

- **Sprache und Verständigung**
- **Alltagsorientierung**
- **Schule**
- **Teilnahme am gesellschaftlichen Leben**
- **Einbürgerungsverfahren**

Aus den fünf Handlungsfeldern wird vom Ausländerforum jährlich ein Massnahmenkatalog abgeleitet und dem Stadtrat und der Schulpflege unterbreitet.

Integration findet im Alltag und in vielen Bereichen der Gesellschaft wie Schulen, Vereinen und Arbeitsleben als Daueraufgabe statt. Der Stadtrat dankt allen Personen und Organisationen, die täglich die Integration von zugezogenen Menschen unterstützen.

Dietikon, im Juni 2006

Der Stadtrat



## Ziele

Die Bedeutung der deutschen Sprache und die Möglichkeiten des Spracherwerbs in der Region sind den Fremdsprachigen bekannt. Das Erlernen der deutschen Sprache gilt als Pflicht. Es besteht ein differenziertes und bedarfsgerechtes Angebot an Deutsch- und Konversationskursen.

## Schritte

- Auf die Bedeutung der deutschen Sprache und die Notwendigkeit ihres Erwerbs für Arbeit, Bildung, Schule und Zusammenleben wird auf verschiedenen Ebenen aufmerksam gemacht.
- Die deutsche Sprache muss möglichst früh, d.h. noch im Vorschulalter, erworben werden.
- Die verschiedenen Deutschkursanbieter in Dietikon sind gut vernetzt und ergänzen sich in ihrem Angebot an Sprachkursen.

## Handlungsfeld «Alltagsorientierung»



### Ziele

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Dietikon verfügen über das nötige Wissen zu wichtigen Themen wie Schul-, Bildungssystem, Verwaltungsabläufe, Abfallentsorgung, Freizeitangebote, lokale Besonderheiten, Traditionen und Arbeitsmarkt.

### Schritte

- Es finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt, welche das nötige Alltagswissen vermitteln.
- Personen mit Fragen zur Organisation des Alltags (Stellensuche, Deutschkurse, Weiterbildung usw.) erhalten Auskunft und Beratung in der Stadtverwaltung und bei der Antenne Limmattal oder sie werden an weitere Stellen verwiesen.

## Handlungsfeld «Schule»



### Ziele

Im täglichen Unterricht wird Integration direkt und intensiv gelebt. Dabei geht es um Werte wie Toleranz, Respekt, gegenseitiges Verständnis, Achtung und Rücksichtnahme. Der Zugang zur Bildung orientiert sich am Grundsatz der Gleichberechtigung. Von fremdsprachigen Eltern wird Interesse und eine aktive Teilnahme am Schulumfeld ihrer Kinder verlangt.

### Schritte

- Der Stadtrat unterstützt in enger Zusammenarbeit mit der Schulpflege die Integrationsarbeit in der Schule.
- Der Einbezug ausländischer Eltern im Schul- und Bildungsbereich wird verstärkt.

## Handlungsfeld «Teilnahme am gesellschaftlichen Leben»



### Ziele

Die Regeln für das Zusammenleben sind den zugewanderten Personen bekannt und werden befolgt. Familien und Einzelpersonen sind wirtschaftlich selbständig. Die Hürden für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (Arbeitsmarkt, Bildung, Freizeit) werden niedrig gehalten. Der Bildung von Parallelgesellschaften wird entgegengewirkt und Vorurteile werden abgebaut.

### Schritte

- Das Ausländerforum nimmt eine aktivere Rolle zwischen Behörden und ausländischer Wohnbevölkerung wahr.
- Die Begegnung zwischen zugezogenen und ansässigen Einwohnerinnen und Einwohnern wird gezielt gefördert.
- Vereine werden in die Integrationsarbeit eingebunden und der Kontakt zu den Migrantenorganisationen und Schlüsselpersonen ihres Kulturkreises wird gepflegt.

## Handlungsfeld «Einbürgerungen»



### Ziele

Die Einbürgerung in der Stadt Dietikon verläuft nach einem übersichtlichen und transparenten Verfahren. Es finden standardisierte Standortbestimmungen im Bereich Deutsch und Gesellschaft statt.

### Schritte

- Die Anforderungen und Kriterien sind klar definiert und werden offen dargelegt, ebenso der Weg zur Erreichung dieser Anforderungen.
- Ein Schulungsangebot im Bereich Deutsch und Gesellschaft steht als Kursmodul zur Verfügung.

Bremgartnerstrasse 22  
8953 Dietikon  
Tel. 044 744 35 35  
Fax 044 741 50 16  
stadt.dietikon@dietikon.ch  
www.dietikon.ch